

Stuttgart/Wijchen NL, 01. März 2018 – Bafang, Asiens führender Hersteller von E-Mobility-Komponenten und kompletten Antriebssystemen ist bei einer Vielzahl von Herstellern verbaut. Eine Übersicht zu Pedelecs mit innovativen Antrieben von Bafang finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.

Bildmaterial unter: [www.dropbox.com/Bafang-Modelle 2018](https://www.dropbox.com/Bafang-Modelle%202018)

Übersicht der Anbieter:

A2B Bikes:	www.wearea2b.com
BBF Bikes:	www.bbf.bike
Cortina:	www.cortinafahrrad.de
Fischer:	www.fischer-die-fahrradmarke.de
Keola:	www.keola.bike
PFAU-Tec by Pfiff:	www.pfiff-vertrieb.de
Tern:	www.ternbicycles.com/de
QWIC:	www.qwic.de

Mediakontakt:

Europa:
Alban Manz, Uwe Weissflog
inMotion mar.com
Email: alban.manz@inmotionmar.com, info@inmotionmar.com
Tel: +49 711 351 640-93 / -91

International:
Jack Brandsen
Bafang Electric Motor Science-Technology B.V.
Email: jbrandsen@bafang-e.com
Tel: +31 852 737 102

Über BAFANG: www.bafang-e.com

Bafang, einer der führenden Hersteller von Komponenten für E-Mobilität und E-Antriebssysteme in Asien, entwickelt seit über zehn Jahren Komponenten und Komplettsysteme für elektrische Fahrzeuge. Bafang liefert gegenwärtig jährlich bis zu eine Million Antriebseinheiten für E-Bikes und elektrische Scooter aus.

Bafang beschäftigt weltweit an drei Standorten über 300 Fachkräfte. Die Firmenzentrale und das Produktionszentrum befinden sich in Suzhou in der Nähe von Shanghai. Seit 2012 hat Bafang ein Verkaufs- und Servicebüro in den Niederlanden und seit 2017 auch in Deutschland sowie in Las Vegas, USA.

Diese Übersicht wird von Bafang Electric (Suzhou) Co., Ltd. herausgegeben, die ausdrücklich für den Inhalt verantwortlich ist.

Tern Vektron P9

Ein vollwertiges Pedelec zum Falten – klein, aber oho!

Ein echtes Multi-Talent gleich an erster Stelle: Das Tern Vektron. Hierbei handelt es sich um ein vollwertiges E-Bike, das all das leistet, was man von einem ausgewachsenen Fahrrad gewohnt ist. Mit dem kleinen, aber feinen Unterschied, dass sich das Rad in Handumdrehen falten lässt. So verschwindet es mühelos im Kofferraum oder lässt sich in Bus und Bahn mitnehmen. Mit diesem Gerät wird Pendeln zum Genuss: der Traum der multi-modalen Fortbewegung wird Wirklichkeit, die Umwelt geschont und das Gewissen entlastet. Cleverer geht es kaum!



Zwei Varianten kommen 2018 auf den Markt: Beim Tern Vektron D7i ist die Nexus 7-Gang Nabenschaltung verbaut, das Vektron P9 glänzt mit einer Shimano 9-Gang Kettenschaltung. Mit Bafang M400 Max Drive Mittelmotor und knapp 420Wh-Akku bieten beide neuen Vektrons ein unschlagbares Preis-Leistungsverhältnis: viel Funktionalität zum Preis von 2.599,90 €



QWIC Premium MN7**Ein schickes und modernes Stadtrad mit kräftigem Motor**

Der niederländische Pedelec-Hersteller QWIC setzt seit 2017 auf neue Motoren: leise und kräftig, so lautet die Maxime des Firmengründers Jos Schutte. Verbaut werden in den E-Bikes aus Amsterdam nun also auch Antriebe von Bafang. Das Premium MN7 rollt mit einem M400 Maxdrive-Mittelmotor daher - und ist damit nicht nur schön leise beflügelt, sondern auch ziemlich kräftig. Kein Wunder, denn der Antrieb leistet in der Spitze bis 80 Nm Drehmoment. QWIC hat für die Nexus-Nabe eine eigene Sensorik entwickelt, die die Schaltung entlastet und so deren Lebensdauer erhöht.

Die elektrische Unterstützung ist prozentual abgestuft: von 30 Prozent über 60 Prozent auf Stufe 3 bis maximal 100 Prozent Tretunterstützung. Bereits Stufe 3 schiebt spürbar, und die höchste Stufe unterstützt kräftig weiter bis deutlich über 25 km/h. Beeindruckend ist dabei die Lautlosigkeit des Motors in allen Unterstützungsstufen. Die hydraulischen Magura-Bremsen halten die Power gut im Zaum, die Schaltvorgänge sind dank der QWIC-Sensorik sehr harmonisch.

Es handelt sich hier um ein schickes Stadt-E-Rad mit einem tollen Motor, der richtig Laune macht. Auch Genussausflüge mit dem QWIC Premium MN7 sowie der attraktive Preis von 2.399,- € machen Freude.

Fischer E-MTB EM 1864**Ein agiles E-MTB für Tour und Trails**

Das Fischer EM 1864 ist ein E-Mountainbike, mit dem Einsteiger und Freizeitbiker auf ihre Kosten kommen. Das solide Bike ist gut geeignet für Geländetouren und auch im Trail ein echter Spaßbringer.

Mit der Entwicklung der neuen MTB-Modellreihe EM 1864 hat Fischer ein klassisches frontgedertes Hardtail E-Mountainbike gebaut, in dem jede Menge Detailarbeit steckt. Als Antriebsaggregat arbeitet hier der Max Drive-Mittelmotor von Bafang mit 80 Nm Spitzendrehmoment und neuer Optik des Motorgehäuses.

Dass sich der Entwicklungsaufwand rentiert hat, beweist das EM 1864 im Trail: Bewusst wurde mit dem 2,4 Zoll breiten „X-King“ ein schneller Reifen fürs trockene Gelände gewählt. Im Trail verleiht der Conti-Reifen in Verbindung mit dem längeren Radstand eine gehörige Portion Speed. Auch für winkelige Passagen auf dem Trail ist die nötige Agilität garantiert. Sehr gut abgestimmt zeigt sich der Bafang-Antrieb. Er reagiert sehr sensibel und schnell. Beim Anfahren im Trail am Steilstück unterstützt er sofort konsequent, ohne dabei auszubrechen.

Das EM 1864 ist in zwei Rahmengrößen (48/51 cm) mit 27,5" Laufrädern ab 1.999,-€ im Handel erhältlich.

Cortina E-U1 Damenrad**Stylish durch die Stadt – ein Hollandrad für preisbewusste Genießer**

Beim Cortina E-U1 handelt es sich um ein waschechtes Hollandrad. Klar zu erkennen an der aufrechten Sitzposition, dem geschlossenen Kettenkasten und dem tiefen Durchstieg. Angetrieben wird diese elegante Stadtschönheit von einem Bafang-Frontmotor (250 W). Der kleine Motor fällt optisch kaum auf, macht sich beim Fahren dafür umso angenehmer bemerkbar. Der große Vorteil von Vorderrad-Motoren: sie nehmen keinen Einfluss auf die Schaltvorgänge, d.h. man kann auch am Berg nach Belieben schalten, ohne die Antriebsleistung zu mindern.

Dieses Rad ist bestens geeignet für die entspannte Fahrt durch die City, zum Einkauf oder ins Kino! Und beim attraktiven Preis von 1.299,- € reicht es sicher auch noch für eine Tüte Popcorn.

BAFANG

Keola Delft MX

Elektro-Tiefeinsteiger - Testsieger ExtraEnergy 2016



Das Modell Delft MX des niederländischen Herstellers Keola kann bereits auf einen Testsieg verweisen: 2016 belegte der Tiefeinsteiger mit Bafang-Mittelmotor beim Test von ExtraEnergy den ersten Platz unter 72 Fahrzeugen im Test.

Die Jury war sehr zufrieden mit der Leistung und der Verarbeitungsqualität des E-Bikes. Im Testbericht heißt es: „Das Pedelec überzeugt mit einem geschlossenen Kettenschutz, soliden Schutzblechen und einem stabilen Gepäckträger. So geht einfaches und entspanntes Radeln“. Auch der Bafang-Motor mit 80 Nm Drehmoment wird geschätzt: "Der Motor hat auf der Teststrecke einen starken Eindruck hinterlassen". Die Tester schätzten ebenfalls den verstellbaren Vorbau, den niedrigen Einstieg und das klassische rot-schwarze Design.

Der Preis liegt bei 2.899,95 €

A2B-Bikes – Blake**Ein minimalistisches Singlespeed für urbane Glücksritter**

Ein Pedelec unter 18 kg für den stylischen Ritt durch den Großstadtdschungel! Nicht jeder hat dieselben Ansprüche an ein Bike. Manche brauchen 30 Gänge, eine blockierbare Federung und riesige Bremsscheiben. Und ein riesiges Farbnavi am Lenker, das ihnen den Weg zur nächsten Pizzeria weist.

Es gibt aber auch Menschen, die ein schlichtes Rad lieben, das funktioniert und möglichst wenig Knöpfe und Funktionen hat. Für genau solche Typen ist das Blake wie gemacht. Mit reduzierter Optik, in nur zwei Farbtönen gehalten, mit den wichtigsten Funktionen an Bord. Alles andere entfällt. Weniger ist mehr.

Der kräftige bürstenlose Radnabenmotor von Bafang unterstützt leise und unauffällig die Beinarbeit. Fünf Fahrstufen stehen zur Auswahl, wählbar direkt am Lenker. Der Akku kann zum Laden abgenommen werden.

Ein schöner und stabiler Diamantrahmen mit einer geraden Alugabel prägen die schlichte Erscheinung des Blake. Tektro Bremsen vorne und hinten verzögern zuverlässig. Eine schicke schwarze Singlespeed-Kurbel mit rutschfesten Pedalen passt perfekt zum cleanen Style des Bikes. Sauber ist auch der Preis von 1.299,- €.

BBF Bike – Lastenrad Seattle

Was auch immer Sie transportieren wollen, mit dem Seattle macht es einfach Spaß!



Dieses Rad ist schon auf den ersten Blick sehr beeindruckend - das ist ja mal `ne große Kiste, werden Sie denken. Stimmt natürlich auch. Dafür nimmt sie aber im geparkten Zustand so gut wie keinen Platz weg. Denn: Einfach auf den Kopf gestellt braucht das Seattle sogar weniger Standfläche als ein normales Fahrrad!

Im Fahreinsatz bietet das 3.999,- Euro kostende Großraum-Taxi Platz für maximal vier Kinder (Kindersitzauflagen UVP 39,95 €) und ist dank praktischer Einstiegshilfe ganz einfach zu entern – die Kleinen lieben dieses Cabrio-Feeling. Und sollte es doch mal nass von oben

werden, gibt es ja noch das Regencover (UVP 119,95 €). An der Zuladung sollte es jedenfalls nicht scheitern – das Seattle ist ausgelegt für ein zulässiges Gesamtgewicht von 225 kg.

Auch hier kommt der bewährte Bafang M400 Max Drive 36V-Mittelmotor zum Einsatz. Er sorgt für ganz besonders kräftige Motorunterstützung dank des hohen Drehmoments von 80Nm. Die innovative stufenlose NuVinci N330 Harmony Automatik Nabenschaltung garantiert komfortables, intuitives Schalten. Mit drei Rädern liegt der Frachter satt auf der Strasse und vermittelt stets ein sicheres und erhabenes Fahrgefühl. Hydraulische Scheibenbremsen von Tektro bieten zudem Sicherheit im täglichen Straßenverkehr. Besonders schick: der integrierte Frontscheinwerfer – absolut bruch sicher montiert!

PFAU-Tec by Pfiff

Das Sesselrad C2 – die komfortable Alternative



Hier wird ein völlig neues Fahrkonzept präsentiert: Das C2 von PFAU-Tec. Eine bequeme und entspannte Sitzhaltung kombiniert mit dem guten Gefühl, nie den Boden unter den Füßen zu verlieren. Das gibt Vertrauen und Sicherheit.

Auch bei diesem Rad setzt der Bafang-Max-Drive-Antrieb auf einen leichtgängigen Kraftsensor, der für eine optimale Elektrounterstützung sorgt. Das Display mit Nahbedienteil zeigt

sehr aufgeräumt alle wichtigen Funktionen an – von der Durchschnittsgeschwindigkeit, über Tageskilometer bis hin zum Maximaltempo hat der Fahrer alles im Blick.

Auch mehrspurige Räder von Pfiff (z.B. das Therapie-Quad „Monza“ mit dem Maximum an Komfort und Sicherheit) setzen auf den Bafang-Mittelmotor aus dem Reich der aufgehenden Sonne.

Aufgrund der zahlreichen Ausstattungsvarianten und kundenorientierten Lösungen ist eine Preisauskunft nur auf Anfrage möglich.